



Medienmitteilung

8. September 2015

A1: Grünes Licht für die Ausschreibung der Tunnelarbeiten für die dritte Gubrist-Röhre

Das Bundesverwaltungsgericht hatte in seinem Entscheid zum Projekt Ausbau Nordumfahrung Zürich dem Bundesamt für Strassen mehrere Prüfaufträge erteilt. Nun konnten die letzten dieser Prüfaufträge erledigt werden. Der Ausschreibung der 3. Tunnelröhre durch den Gubrist steht nichts mehr im Weg.

Das Bundesamt für Strassen ASTRA hat dem Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK die von den Prüfaufträgen geforderten Nachträge eingereicht. Diese sind nun vom UVEK gutgeheissen worden. Das ASTRA kann nach entsprechender Anpassung des Projektdossiers die Ausschreibung für die Bauhauptarbeiten für die 3. Röhre Gubristtunnel publizieren. Der Ausbau soll möglichst rasch erfolgen, unter anderem um den Unfallschwerpunkt Gubrist zu entschärfen und dem täglichen Stau auf einer der meistbefahrenen Autobahnen der Schweiz zu begegnen.

Mitte Oktober wird im Informationssystem über das öffentliche Beschaffungswesen in der Schweiz *simap.ch* die Submission der Tunnelarbeiten vorangekündigt. Die Anbieter haben ab dem anschliessenden Publikationstermin der Ausschreibung zirka 6 Monate Zeit, ihre Angebote einzureichen. Der Start der Bauarbeiten ist noch im Jahr 2016 möglich.

Aktueller Projektstand

Zurzeit sind Vorarbeiten für das Gesamtprojekt zwischen dem östlichen Portal des Gubristtunnels und der Überdeckung Stelzen im Gange. Die Ausschreibungen für die Hauptarbeiten betreffend den Ausbau der genannten Strecke sowie der Überdeckung Stelzen sind bereits erfolgt, die Eingabefristen noch am Laufen.

Kontakt/Rückfragen heute von 09.30 Uhr bis 12.30 Uhr:
Bundesamt für Strassen ASTRA, Infrastrukturfiliiale Winterthur,
Tel. 058 480 47 77, winterthur@astra.admin.ch